

## Nachlese

### **3. Lauf Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup in Koglhof b. Birkfeld**

Relativ kühles aber trockenes Wetter empfing die rund 4000 Zuschauer beim 3. Lauf der heurigen Saison in Koglhof.

## Training

Bereits am Vormittag beim Training gut gefüllte Naturtribünen entlang der 1,5 km langen Strecke und die sahen eine Zeitenjagd erster Güteklasse, wo der aktuelle Streckenrekordhalter Hanspeter LABER, Ford Cosworth mit 2 Trainingsbestzeiten bestätigte, dass Koglhof zu seiner Lieblingsstrecke zählt. Er peitschte seinen Cossie mit 46,14 sec. zur schnellsten Zeit am Vormittag. Ihm am nächsten kam der Haslauer Felix PAILER, Lancia Integrale. Er kam im zweiten Trainingsheat bis auf 0,3 Zehntel an die Zeit von LABER heran. Dritter mit Sichtkontakt auf die beiden, der Paldauer Lancia Pilot Franz NOWAK - Hausherr und Lokalmatador Rupert SCHWAIGER auf Porsche in der Klasse über 2000ccm 2 WD und Gerhard LANDL Klasse bis 2000ccm waren die Trainingsschnellsten in ihren Klassen. Eng war es in der Klasse bis 1600ccm, wo in Abwesenheit des Südsteirers Andy MARKO sich Christian PFEIFER auf Fiat, Joe KRAMMER auf Alfa Sprint und Manuel Michalko auf Citroen einen sehenswerten Kampf um die Pole lieferten. Der Südsteirer Günther STROHMEIER auf Alfasud war 2 mal schnellster vor Johannes ALMER auf VW Polo in der Klasse bis 1400ccm.

Der Mixnitzer Dieter HOLZER auf Mitsubishi EVO 8 kristallisiert sich immer mehr zum Titelaspiranten in der Gruppe H über 2000ccm. Der Aichfelder Günter GABAT (71 Jahre jung) und Manfred FUCHS, Lancia sind erste Herausforderer des Mixnitzers.

Jürgen PRATL auf Renault war eine Klasse für sich. Der Breitenauer war 2 mal um mehr als 3 sec. schneller als seine ersten Verfolger. Das gleiche gilt auch für Seriensieger Helmut HERZOG in der Gruppe A - er war mit dem Werks-Renault Clio R III zweimal schnellster vor dem Opel Astra Piloten Ronald LACKNER.

Eine Überraschung bei den Historischen mit dem Vornholzer Peter TÖCHTERLE auf VW Golf. Er konnte in überzeugender Manier beide für sich entscheiden.

## Das Rennen

Dass der Tagessieg nur von einem Allradauto entschieden würde, war nach dem Training klar, ebenso klar die Ausgangsposition für den Südsteirer Hanspeter LABER Ford Cosworth und dem Paldauer Franz NOWAK im Lancia EVO III, die jeweils einen Laufsieg verbuchten. Der 3. Rennlauf mußte die Entscheidung bringen. Felix PAILER der Haslauer mußte den 1. Rennlauf wegen techn. Probleme w.o. geben und konnte erst im 2. Rennlauf in die Entscheidung eingreifen. Aber es kam alles ganz anders, den der Defektteufel schlug beim Lancia von Franz NOWAK gnadenlos zu. Antriebswelle im 3. Lauf am Start gebrochen, damit das frühzeitige Aus für den Paldauer. Der Südsteirer Hanspeter LABER auf Ford Cosworth knallte dann im 3. Lauf Bestzeit auf den Asphalt, dass war der Tagessieg in Koglhof.

Auch der Sieg in der „**Königsklasse**“ **über 2000ccm - 4WD** ging an den Südsteirer Hanspeter LABER vor dem Haslauer Felix PAILER, 0,93 sec. zurück. Ein schwacher Trost der 3. Platz für den Paldauer Franz NOWAK.

Hausherr und Lokalmatador Rupert Schwaiger Porsche 911 Bi – Turbo feierte heuer seinen 3. Sieg in Folge in der **Klasse über 2000 ccm - 2WD** vor dem Lödersdorfer Karl – Heinz BINDER auf Ford Sierra RS 500 und vor einem stark fahrenden Joachim EIBEL auf Fiat Coupe 16V Turbo, der als dritter ein tolles Ergebnis erzielte.

### **SpezTW – 2000 ccm.**

Der Gleisdorfer Michi WELS , VW Scirocco feierte in der 2 lt. Kategorie heuer bereits seinen zweiten Klassensieg und konnte seinen ewigen Kontrahenten Gerhard LANDL, BMW auf Distanz halten. Ausgezeichneter 3. hier der „Drifterkönig“ Hermann BLASL aus Oberösterreich auf seinem Opel Kadett C Coupe.

### **SpezTW – 1600 ccm**

Nachdem der Südsteirer Andy MARKO an einem neuen Projekt arbeitet - ein neuer STW Audi A4 übrigens der einzige in Österreich steht bereits in der Garage, hier wird noch der letzte Schliff für den Einsatz gemacht - ist die Klasse bis 1600ccm eine äußerst enge Kiste zwischen Christian PFEIFER, Fiat Ritmo, Joe KRAMMER, Alfa und Michael MICHALKO, Citroen. Hier in Koglhof triumphtierte der Liebensdorfer Joe KRAMMER einen Wimpernschlag von 0,06 sec. vor Christian PFEIFER und Manuel MICHALKO.

### **SpezTW – 1400 ccm**

In der Klasse bis 1400ccm ein hartes Duell zwischen dem Südsteirer Günther STROHMEIER, Alfa und Johannes ALMER ,VW Polo, das ersterer für sich entscheiden konnte. Pech hatte Gerald PUCHER, Suzuki der mit technischen Problemen w. o. geben mußte.

### **SpezTW – 1000 ccm**

Hier gab es auch heute das obligate Solo für den NÖ Christian PRUGGMAYER im Mini Cooper.

### **Gruppe H – Rallye + 2000 ccm**

Der Mixnitzer Dieter HOLZER im Mitsubishi EVO 8 ist derzeit hier das Maß der Dinge, man muß abwarten, ob er die komplette Saison bestreiten wird (Hausbau u. ä. stehen auf dem Programm). Manfred FUCHS, Lancia konnte sich mit 0,05 sec. Vorsprung den Platz 2 vor dem Aichfelder Günter GABAT , Ford Cosworth sichern.

### **Gruppe H –Rallye – 2000 ccm**

3 Starts, 3 Siege das ist die imposante Bilanz für den Breitenauer Jürgen PRATL auf Renault Clio. Er führt damit auch überlegen die Wertung in dieser Kategorie an . Zweiter ist hier Michael KUBICA, ebenfalls Renault und auf Rang drei Christian NISTELBERGER auf VW Golf.

### **Gruppe A – 2000 ccm**

Auch Seriensponsor Helmut HERZOG hat bisher eine weiße Weste. Im brandneuen Werks Clio R III feierte der Birkfelder seinen bereits 3. Sieg in der neuen Saison und wird wohl sehr schwer zu schlagen sein. Ihm am nächsten der Opel Pilot Ronald LACKNER auf Platz 2.

### **Gruppe N – 2000 ccm**

Auch hier gibt es derzeit ein Solo für den Wiener Honda Civic Piloten Hans BREI.

### **Historische Klasse**

Als sensationell kann man hier wohl den Sieg des Vornholzers Peter TÖCHTERLE auf seinem VW Golf bezeichnen, er verwies August GRATZER, Lancia und Gerald SCHRÖCKER auf die Plätze zwei und drei.

**Nächster Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup  
Doppelveranstaltung intern. Österreichische Bergmeisterschaft und  
Bergrallye am 31. Mai und 1. Juni 2008 in Sausal-Kitzeck/Südsteiermark.**

Mit sportlichen Grüßen

Rieger OSK – Presse

13.04.2008